

Vorlage Stadtparlament

Datum	27. Februar 2024
Beschluss Nr.	3707
Aktenplan	152.15.13 Stadtparlament: Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Angelica Schmid: UEFA Women's EURO 2025; Beantwortung

Am 5. Dezember 2023 reichte Angelica Schmid die beiliegende Einfache Anfrage betreffend «UEFA Women's EURO 2025» ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1 Ausgangslage

Die UEFA hat die Durchführung der Frauen Fussball-Europameisterschaft 2025 (UEFA Women's EURO 2025) an die Schweiz vergeben. Die Stadt St.Gallen ist einer von acht Austragungsorten. Im Fussballstadion «Kybunpark» werden im Sommer 2025 drei Vorrundenspiele stattfinden. Darüber hinaus sind Public Viewings, offizielle Fanzonen sowie Aktivitäten zur Förderung des Mädchen- und Frauenfussballs geplant. Das Stadtparlament hat am 28. Februar 2023 einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 2.8 Mio. bewilligt (vgl. Vorlage Nr. 2385 vom 17. Januar 2023, vom Stadtparlament am 28. Februar 2023 unverändert beschlossen). Am 12. Mai 2023 teilte die Kantonsregierung mit, dass sich der Kanton St.Gallen maximal mit CHF 1.4 Mio. an diesen Kosten beteiligt.

Die Dienststelle Sport hat Roger Hegi zum Projektleiter und damit zum Vorsitzenden des lokalen Organisationskomitees bestimmt. Er ist seit dem 1. Oktober 2023 im Amt.

2 Beantwortung der Fragen

1. *Wie lief das Auswahlverfahren für die Projektleitung? War die Stelle ausgeschrieben und wie hoch ist das Pensum/der Lohn?*

Das Auswahlverfahren für die Projektleitung resp. die Leitung des lokalen Organisationskomitees orientierte sich an einer von der Dienststelle Sport erstellten Liste mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten. Die Stelle wurde nicht öffentlich ausgeschrieben. Einige Personen meldeten sich aus eigenem Antrieb bei der Stadt, nachdem bekannt wurde, dass St.Gallen eine der Austragungsstädte der Frauen Fussball-Europameisterschaft 2025 sein wird. Alle Kandidaten und Kandidatinnen auf der Liste wurden hinsichtlich mehrerer Kriterien beurteilt (insb. fussballerisches Wissen und Erfahrung, Projektmanagementenerfahrung oder Führungserfahrung). So entstand eine verkürzte Liste möglicher Kandidaten und Kandidatinnen. Mit diesen Personen wurden dann Gespräche geführt, was zur Selektion von Roger Hegi als Leiter des lokalen Organisationskomitees führte. Die Anstellung erfolgte mit 50

Stellenprozenten über die gesamte Anstellungszeit bis 31. Oktober 2025. Die Lohneinreihung erfolgte gemäss den städtischen Richtlinien (insb. Anhang 2 des Vollzugsreglements zum Personalreglement, VZP, SRS 191.11). Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine Angaben zu einzelnen Löhnen gemacht werden.

2. Gibt es ein Projektteam und wer gehört diesem an?

Das Projektteam befindet sich derzeit im Aufbau. Die folgenden Positionen sind heute bereits festgelegt:

- Strategischer Ausschuss: Mathias Gabathuler und Sonja Lüthi seitens Stadt St.Gallen, Stefan Kölliker und Patrik Baumer seitens des Kantons St.Gallen (beide ad interim)
- Projektleitung: Roger Hegi
- Stellvertretung Projektleitung: Céline Bradke
- Stabsdienste: Alexander Linder, Sport
- Stadion: Pascal Wicki
- Vermarktung: Annina Huber, Kommunikation
- Sicherheit: Christof Eigenmann, Stadtpolizei
- Echogruppe: Patricia Willi, Sandra Egger und Marisa Wunderlin

Noch nicht besetzt sind die folgenden Positionen: Nachhaltigkeit, Teambegleitung, Fanbegleitung, Offizielle/Gäste/Medien, Infrastruktur und Helferinnen bzw. Helfer. Dies wird in den kommenden Wochen erfolgen.

3. Sind Vertreterinnen der lokalen Frauen-/Mädchen-Fussballteams in das Projektteam einbezogen?

Ja, es sind Vertreterinnen des lokalen Frauen- und Mädchenfussballs in das Projektteam miteinbezogen. Patricia Willi und Sandra Egger, die beiden Sportchefinnen des Frauen-Fanionteams des FC St.Gallen, sowie Marisa Wunderlin, die Trainerin dieses Teams, sind in der Echogruppe vertreten. Zudem ist mit Céline Bradke eine ehemalige Spielerin des FC St.Gallen als stellvertretende Leiterin des lokalen Organisationskomitees tätig. Sie alle bringen ihre breiten Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich des Frauen- und Mädchenfussballs in ihren jeweiligen Aufgaben ein. Der Stadtrat würde es begrüssen, wenn im Rahmen der Besetzung der noch offenen Positionen im lokalen Organisationskomitees weitere Vertreterinnen des lokalen Frauen- und Mädchen-Fussballs einbezogen werden könnten.

4. Über welche Mittel verfügt das Projektteam und wie werden diese eingesetzt? (In der Vorlage war von 800'000 Franken für das OK die Rede)

Der Aufwand für das lokale Organisationskomitee wird der in der Fragestellung angesprochenen Vorlage im Sinne eines Kostendachs auf max. CHF 770'000 Franken veranschlagt. Mit diesen Mitteln werden insbesondere die Lohnkosten des Organisationskomitees (Projektteam) sowie das benötigte Büromaterial und die Infrastruktur finanziert.

5. Welche Aktivitäten sind im Rahmen der Frauenfussball EURO25 zur Förderung des Mädchen- und Frauenfussballs geplant oder schon in die Wege geleitet? (In der Vorlage sind dafür 150'000 Franken vorgesehen)

Das Organisationskomitee wird derzeit aufgebaut. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt konkrete Aktivitäten im Rahmen der in St.Gallen ausgetragenen Spiele der Frauen Fussball-Europameisterschaft 2025 planen und umsetzen und sich dabei eng an den Konzepten der UEFA orientieren.

Die in der Fragestellung angesprochene Förderung bezieht sich auf die Fussball-Europameisterschaft 2025 der Frauen. Auf Stufe der Stadtverwaltung wurden in den vergangenen Monaten darüber hinausgehende Abklärungen und Aktivitäten eingeleitet. Einerseits wurde ein Austausch mit den in der Stadt St.Gallen lokalisierten Fussballvereinen aufgenommen. Thematisiert werden dabei Optimierungsmöglichkeiten bei der bestehenden Infrastruktur, beispielsweise bei der Organisation der Belegungen und der Garderobennutzung. Andererseits werden derzeit auf Stufe Stadtverwaltung die Grundlagen für die Beantwortung des Postulats «Echte Förderung von Frauen- und Mädchenfussball» erarbeitet. Dabei wird auch die Frage einer allfälligen Erweiterung der bestehenden Kapazitäten (Garderoben und Rasenspielfelder) geprüft.

Die Stadtpräsidentin:

Maria Pappa

Der Stadtschreiber-Stellvertreter:

Dario Schönenberger

Beilage:

- Einfache Anfrage vom 5. Dezember 2023